Anlage
zum Haushaltsplan 2015

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH (WFG)

Wirtschaftsplan 2015

Erfolgsplan 2014 – 2018
Vermögensplan 2014 – 2018

WFG Schwäbisch Hall
Münzstraße 1
74523 Schwäbisch Hall

Telefon: 0791 755 7238
Fax: 0791 755 7399
Email: info@wfgsha.de
Internet: www.wfgonline.de

Vorsitzender des Beirats:
Landrat Gerhard Bauer
Geschäftsführer:
Helmut Wahl

Eine gemeinsame Initiative von:
Landkreis Schwäbisch Hall
Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim
VR Banken im Landkreis Schwäbisch Hall

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2015 – Finanzplanung 2014-2018

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) des Landkreises Schwäbisch Hall mbH stellt einen Erfolgs- und Vermögensplan gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 5a GemO und Art. 8, § 1 Abs. 1 Nr. 1 GWR-ÄndG 1999 i.V.m. den Vorschriften des EigBG und der EigBVO auf.

Die Finanzierung der WFG basiert in erster Linie auf den Erlösen aus dem Photovoltaikprojekt und über die Betriebskostenzuschüsse der Sparkasse Schwäbisch Hall - Crailsheim und den Volk- und Raiffeisenbanken im Landkreis Schwäbisch Hall. Weitere Finanzmittel kommen periodisch aus Förderprojekten mit EU-, Bundes- und Landesmitteln.

Nach dem schlechten Sonnenjahr 2013 mit Rückgängen bei den Einspeiseerlösen von bis zu 20% erwarten wir für 2014 wieder einen Umsatz aus den PV- Anlagen von 990.300 EUR. Mit geringeren Instandhaltungskosten und durch eine äußerst sparsame Ausgabenpolitik rechnen wir 2014 mit einem positiven Abschluss, der den Jahresverlust 2013 ausgleichen kann. Mit dem Jahresüberschuss soll das Eigenkapital (Kapitaleinlage) wieder bereitgestellt werden.

Im Wirtschaftsjahr 2015 wird mit Umsatzerlösen aus dem PV-Projekt in Höhe von 940.600 EUR kalkuliert. Das entspricht dem bisherigen Durchschnittswert eines regulären Betriebsjahres. Bei den Betriebsausgaben mit 195.000 EUR ist eine Reserve für evtl. notwendige neue Wechselrichter berücksichtigt. Die übrigen Ausgaben wurden wirtschaftlich und sparsam kalkuliert. Für das Demographieprojekt „RegioBIZ“ soll ein Anschluss-/Nachfolgeprojekt akquiriert werden. Die Programmausschreibung wird in den nächsten Wochen erwartet. Ein Risiko besteht darin, ob der Förderantrag dann erfolgreich sein wird und die WFG entsprechende Fördermittel erhält. Kalkuliert ist mit einem Zuschuss von 50%.

Nach dem Wirtschaftsplan ergibt sich ein Jahresverlust von 61.400 EUR. Kausal schließt der Vermögensplan mit einem negativen Finanzsaldo. Um einen zumindest ausgeglichen Jahresabschluss zu gewährleisten sind korrektive Maßnahmen erforderlich, beispielsweise zusätzliche Einnahmen bzw. Kapitalzuführung oder Kosteneinsparung durch Aufgaben- bzw. Personalabbau. Letzteres würde die WFG elementar schwächen.

Neben der klassischen Wirtschaftsförderung sind die Themen Demographie, Fachkräfte, Ausbildung und Qualifizierung, Cluster, Energie, Klimaschutz, Europa und Tourismus wichtig. In diesem Kontext sind wir stets bemüht an Förderprogrammen zu partizipieren. Dadurch können Sach- und Personalkosten refinanziert werden. Die Schlüsselthemen Demographischer Wandel und Klimaschutz haben Priorität und müssen für 2015ff. neu strukturiert werden, weil bisherige Förderzusagen auslaufen. Die Förderung des Europabüros ist bis 2017 zugesagt.

Bei der Gewinnung von Fach- und Arbeitskräften wird kooperativ mit Unternehmen und Fachbehörden zusammengearbeitet. Es bestehen regionale und internationale Netzwerke u. a. nach Spanien, Griechenland und zum Partnerlandkreis Zamosc in Polen.
Im Energiebereich werden die Projekte „E-Mobilität“, „Standby“ und „Coaching kommunaler Klimaschutz“, alles Förderprojekte aus dem ESF, fortgeführt.

Teilweise müssen finanzielle Vorleistungen erbracht werden. Zudem haben sich die Fördersätze bei den neuen Projekten reduziert. Das wirtschaftliche Ergebnis und die Vermögenslage sind durch kontinuierliches Controlling zur überwachen. Strategie und Tätigkeiten sind entsprechend anzupassen.

Personalentwicklung												
Jahr:	**2004**	**2005**	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
Angestellte	8	8	8	6	6	5	5	5	5	4	4	4
Teilzeitkräfte	3	2	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1
Geringfügig Beschäftigte	3	3	3	4	4	3	3	3	2	2	2	1
Ausbildung	3	2	2	2	1	2	2	2	3	2	2	2
Personal insgesamt	**17**	**15**	**14**	**12**	**11**	**11**	**11**	**11**	**11**	**9**	**9**	**8**

WFG - Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH
Erfolgsplan 2015
mit Finanzplanung 2014-2018

			PLAN 2014	PLAN 2015	PLAN 2016	PLAN 2017	PLAN 2018
1.		**Umsatzerlöse**					
	a	energieZENTRUM/BeratungVZ	78.950 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
	b	Solarprojekt	990.300 €	940.600 €	935.600 €	931.200 €	926.500 €
	c	Tourismus (GUCK MAL)	120.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
	d	Bio-methane Regions - IEE	8.000 €	- €	- €	- €	- €
	e	VIS NOVA (WFG)	50.000 €	- €	- €	- €	- €
	f	RegioBiz/Nachfolgeprojekt	22.500 €	80.500 €	80.500 €	80.500 €	80.500 €
	g	LFS/ Dienstleistungsagentur/ FaunD	- €	- €	- €	- €	- €
	h	Europabüro	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	- €
	i	sha-z	350 €	350 €	350 €	350 €	350 €
	j	Come and SeE	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
	k	Jobbörse	- €	- €	- €	- €	- €
	l	Wirtschaftsmesse	- €	- €	- €	- €	100.000 €
	m	Empfang der Wirtschaft	6.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	n	E-Mobilität	10.000 €	7.500 €	2.500 €	- €	- €
	o	Standby	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
	p	Coaching kommun. Klimaschutz/50-50	30.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
		Summe Umsatzerlöse	**1.359.600 €**	**1.150.950 €**	**1.140.950 €**	**1.134.050 €**	**1.209.350 €**
2.		**Sonstige betriebliche Erträge**					
	a	Geschäftstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €
	b	sonstige Einnahmen	- €	- €	- €	- €	- €
	c	Zuschuss Sparkasse	51.000 €*	51.000€ *	51.000€ *	51.000€ *	51.000€ *
	d	Zuschuss Voba-Raiba	51.000 €	51.000 €	51.000 €	51.000 €	51.000 €
		Summe sonstige betriebliche Erträge	**102.000 €**	**102.000 €**	**102.000 €**	**102.000 €**	**102.000 €**
		Summe der Erträge	***1.461.600 €***	***1.252.950 €***	***1.242.950 €***	***1.236.050 €***	***1.311.350 €***
3.		**Projektaufwand Sachaufwand (ohne Personal)**					
	a	energieZENTRUM	78.950 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	b	Solarprojekt Betriebsausgaben	137.000 €	195.000 €	196.500 €	198.000 €	200.000 €
	c	Tourismus (GUCK MAL)	120.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
	d	Bio-methane Regions - IEE	10.500 €	- €	- €	- €	- €
	e	VIS NOVA (WFG)	66.000 €	- €	- €	- €	- €
	f	Fachkräfte	5.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
	g	RegioBiz	33.000 €	- €	- €	- €	- €
	h	LFS/ Dienstleistungsagentur/ FaunD	- €	- €	- €	- €	- €
	i	Europabüro	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	- €
	j	sha-z	350 €	350 €	350 €	350 €	350 €
	k	Come and SeE	500 €	3.000 €	500 €	500 €	500 €
	l	Jobbörse	- €	- €	- €	- €	- €
	m	Lebensmittelcluster	- €	- €	- €	- €	- €
	n	Wirtschaftsmesse	- €	- €	- €	- €	100.000 €
	o	Breitbandinitiative	2.500 €	- €	- €	- €	- €
	p	Messen u. Veranstaltungen	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	q	Empfang der Wirtschaft	17.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €

	r	E-Mobilität	20.000 €	7.500 €	- €	- €	- €
	s	Standby	12.000 €	- €	- €	- €	- €
	t	Coaching kommunaler Klimaschutz	10.000 €	- €	- €	- €	- €
		Summe Projektaufwand	**537.800 €**	**325.850 €**	**317.350 €**	**318.850 €**	**400.850 €**
4.		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**					
	a	Standortmarketing/Welcome/ Veranstaltungen	15.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	b	sonstige Aufwendungen	5.000 €	5.000 €	15.000 €	5.000 €	10.000 €
	c	Wirtschaftsprüfer, Buchhaltung, WFG-Beirat	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
		Summe sonst.betriebl. Aufwendungen	**38.000 €**	**33.000 €**	**43.000 €**	**33.000 €**	**38.000 €**
5.		**Personalaufwand inkl. Projekt-personalkosten ab 2015**	**180.000 €**	**335.000 €**	**347.000 €**	**360.000 €**	**373.000 €**
6.		**Allg. Bürokosten Gemeinschaftsbüro/Technik**		**30.000 €**	**30.000 €**	**30.000 €**	**30.000 €**
7.		**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgeg. des Anlagevermögens und Sachanlagen**					
	a	Solarprojekt	412.900 €	414.900 €	414.900 €	414.900 €	414.900 €
	b	Sonstige	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
		Summe Abschreibungen	**415.900 €**	**417.900 €**	**417.900 €**	**417.900 €**	**417.900 €**
		Summe der Aufwendungen	***1.171.700 €***	***1.141.750 €***	***1.155.250 €***	***1.159.750 €***	***1.259.750 €***
7.		**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
8.		**Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen**					
	a	Solarprojekt	187.600 €	172.600 €	157.700 €	142.800 €	127.900 €
	b	Sonstige	- €	- €	- €	- €	- €
		Summe sonst. Zinsen u. Aufwendungen	**187.600 €**	**172.600 €**	**157.700 €**	**142.800 €**	**127.900 €**
		Ergebnis des gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	***102.300 €***	***- 61.400 €***	***- 70.000 €***	***- 66.500 €***	***- 76.300 €***
9.		**Außerordentliche Erträge**	- €	- €	- €	- €	- €
10.		**Außerordentliche Aufwendungen**	- €	- €	- €	- €	- €
11.		**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	- €	- €	- €	- €	- €
12.		**Sonstige Steuern**	- €	- €	- €	- €	- €
		Jahresgewinn/Jahresverlust	**102.300 €**	**- 61.400 €**	**- 70.000 €**	**- 66.500 €**	**- 76.300 €**
		Nachrichtlich					
		Behandlung des Jahresverlustes					
		Tilgung aus dem Gewinnvortrag / Kapitalrücklage/-zufuhr	- €	- 61.400 €	- 70.000 €	- 66.500 €	- 76.300 €
		Behandlung des Jahresgewinns					
		Vortrag auf neue Rechnung	102.300 €				

* vorbehaltlich Mittelzusage

WFG - Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH
Vermögensplan 2015
mit Finanzplanung 2014-2018

		PLAN 2014	PLAN 2015	PLAN 2016	PLAN 2017	PLAN 2018
	Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
1.	**Zuführungen zum Stammkapital**	- €	- €	- €	- €	- €
2.	**Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen**	- €	- €	- €	- €	- €
3.	**Jahresgewinn**	102.300 €	- €	- €	- €	- €
4.	**Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen**	- €	- €	- €	- €	- €
5.	**Zuweisungen, Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge**	- €	- €	- €	- €	- €
6.	**Beiträge, ähnliche Entgelte abzügl. Auflösungsbeträge**	- €	- €	- €	- €	- €
7.	**Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen**	- €	- €	- €	- €	- €
8.	**Kredite**					
	a) von der Gemeinde/ Landkreis	- €	- €	- €	- €	- €
	b) von Dritten	- €	- €	- €	- €	- €
	c) geplant	- €	- €	- €	- €	- €
	Summe Kredite	- €	- €	- €	- €	- €
9.	**Abschreibungen und Anlagenabgänge**	415.900 €	417.900 €	417.900 €	417.900 €	417.900 €
10.	**Rückflüsse aus gewährten Krediten**	- €	- €	- €	- €	- €
11.	**erübrigte Mittel aus Vorjahren (Gewinnvortrag)**	- €	2.217 €	- €	- €	- €
12.	**Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde/ Landkreis**	- €	- €	- €	- €	- €
	Finanzierungsmittel insgesamt	***518.200 €***	***420.117 €***	***417.900 €***	***417.900 €***	***417.900 €***

		PLAN 2014	PLAN 2015	PLAN 2016	PLAN 2017	PLAN 2018
	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
1.	**Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte**					
	a) Investition Betriebsausstattung	8.000 €	10.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
	b) Investition Solarprojekt	- €	- €	- €	- €	- €
	Summe Sachanlagen	**8.000 €**	**10.000 €**	**9.000 €**	**9.000 €**	**9.000 €**
2.	**Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)**	- €	- €	- €	- €	- €
3.	**Rückzahlung von Stammkapital**	- €	- €	- €	- €	- €
4.	**Entnahme aus Rücklagen**	- €	- €	- €	- €	- €
5.	**Jahresverlust**	- €	61.400 €	70.000 €	66.500 €	76.300 €
6.	**Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil**	- €	- €	- €	- €	- €
7.	**Auflösung Ertragszuschüsse**	- €	- €	- €	- €	- €
8.	**Entnahme langfristiger Rückstellungen**	- €	- €	- €	- €	- €
9.	**Tilgung von Krediten**	432.600 €	432.600 €	432.600 €	432.600 €	432.600 €
10.	**Gewährung von Krediten**					
	a) an Gemeinde/Landkreis	- €	- €	- €	- €	- €
	b) an Dritte	- €	- €	- €	- €	- €
	Summe Gewährung von Krediten	- €	- €	- €	- €	- €
11.	**Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren (Verlustvortrag)**	75.383 €	- €	83.883 €	177.583 €	267.783 €
	Finanzierungsbedarf insgesamt	***515.983 €***	***504.000 €***	***595.483 €***	***685.683 €***	***785.683 €***
	Finanzsaldo	***2.217 €***	***- 83.883 €***	***- 177.583 €***	***- 267.783 €***	***- 367.783 €***